

# Drei vornehmliche Novellenbände in vornehmlicher Ausstattung

Sophie Hoehstetter

## Das kleine Hermelinchen



Sophie Hoehstetter

## Das kleine Hermelinchen

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Zwei Novellen, kleine literarische Kostbarkeiten von eigenem, intinem Reiz. Beiden liegen Begebenheiten aus der schwedischen Geschichte zugrunde. Wie eine lebenswürdige Laune der schönen Desirée Clary, als Königin Desideria genannt, das Lebensglück der kleinen schottischen Baronesse von Hermelin begründet, erzählt die Titelnovellen. Die zweite ist jener „Seltsamen Begegnung“ gewidmet, die Königin Christine, Gustav Adolfs Tochter, nach ihrer Abdankung mit der Königin von Dänemark zusammenführte, als Christine in männlicher Kleidung inkognito durch Jütland ritt. Hohe künstlerische Reife und feines Wissen sind in diesen wunderbaren Geschichten mit festlicher Heiterkeit gepaart. Ein feinsinniges Geschenkbandchen!

Mathilde von Metzradt

## Die schwarze Rose

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Mitreißende  
Darstellung  
in geschliffener  
Form!

Der morgenländische und der abendländische Kulturkreis des 13. Jahrhunderts begegnen sich in diesen Novellen. Eine der glanzvollsten Herrschergestalten, Friedrich II. von Hohenstaufen, steht klar umrissen als der Vertreter abendländischen Rittertums einem mohammedanischen Fürsten gegenüber, dessen geheimnisvolles Bergkastell alle Wunder, aber auch alle Grausamkeiten des Orients zu umschließen scheint. - Die zweite Novelle erzählt vom „Letzten Ritt des Dschingis-Khan“, dessen Macht vom Gelben bis zum Schwarzen Meer reichte. Der Tod dieses Gewaltherrschers spiegelt sich in hoher dichterischer Vision in den Augen eines Kindes und wird aus Gut und Böse der Menschenbetrachtung in die Weite einer kosmischen Freiheit erhoben.

MATHILDE VON METZRADT

## Die schwarze Rose



EDITHA SPIEGEL

## Inga und Jens



Editha Spiegel

## Inga und Jens

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Die Liebesgeschichte eines jungen Mädchens, das, noch ein halbes Kind, in einem Pensionat am Genfer See zum ersten Male allein unter fremden Menschen in einer fremden Landschaft weilt. Die erhabene Schönheit der Berge, das großartige Naturerleben auf einsamen Skitouren, beglückende sommerliche Spaziergänge und Bootsfahrten werden von der Dichterin mit der gleichen Meisterschaft geschildert, wie das zaghafte Auskeimen einer jungen Liebe, die sich lange hinter Trog und Ablehnung verbirgt, um im Augenblick der Gefährdung um so wilder und ungestümer hervorzubrechen. Das Buch liest sich wie der Rechenschaftsbericht eines jungen Menschenkinds, das um Klarheit ringt - um Klarheit über sich selbst, seine Erlebnisse und Gefühle.

Erlebnisreich,  
gefühlstief -  
voll herber  
Schönheit!

Auslieferungstag 15. 10. 37.

Bestellen Sie bitte nach dieser Anzeige, da Rundschreiben nicht entsandt wird!

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig